



Etappe 1: Das Abenteuer beginnt

18 Läufer befinden sich nun in sozialer Mission auf dem Weg von Sinzheim nach Pignan

Sinzheim (nie) - "Drei - Zwei - Eins", durch den Startbogen und los: Gestern Morgen um Punkt 7 Uhr haben auf dem Sinzheimer Rathausplatz rund 40 Läufer und Radfahrer den Spendenlauf nach Pignan gestartet. Allen voran liefen Bürgermeister Erik Ernst und die beiden Initiatoren Werner Schmitt, Breitensportverein Sinzheim, und Rudolf Mahlburg vom Verein "Laufendhelfen.de". Während sich 18 der gestrigen Starter nun auf dem rund 830 Kilometer langen Weg in die Sinzheimer Partnergemeinde befinden, verabschiedeten sich der Bürgermeister und zahlreiche weitere Läufer, unter anderem Realschüler Sponsoren und Angehörige der Lebenshilfe, bei Bühl aus dem Pulk.

"Ich bin sicher, wir werden das Abenteuer meistern", sagte ein strahlender Mahlburg am Donnerstagabend bei der offiziellen Verabschiedung vor dem Rathaus, zu der zahlreiche Schaulustige und Bewunderer der Aktion gekommen waren. Bürgermeister Ernst schickte die Truppe mit guten Wünschen und kleinen Täschen, gefüllt mit Kühlakkus und Getränken, auf die Strecke. Der Franzose Pierre-Michel Andlauer, dessen Verein "Franck - un rayon de soleil" ein Teil der Spenden zugute kommen soll, sah die Unterstützung als große Ehre an, und Harald Unser, Geschäftsführer der Lebenshilfe Baden-Baden/ Bühl/Achern, zweiter begünstigter der Spenden, war begeistert, dass der Lauf genau dem Motto der Lebenshilfe entspreche, nämlich Menschen zusammenzuführen. Kein Staffellauf ohne Staffelstab: Diesen durfte zunächst Bürgermeister Ernst in Ehren halten und ist nun mit auf dem Weg zum Mittelmeer.